

P2 Projekt : "Szenarien der Stadtverdichtung"

Analysen und Entwürfe für das Fritz Schumacher Quartier am Duhsberg

Entwurfs-/ Projektbeschreibung WiSe 2009/10

Lehrende/r: Univ. Prof. Dott. Arch. Paolo Fusi / M.A. Arch. Stephan Zech

Zielgruppe : 3° SEMESTER

Maximale Gruppengröße : 12

Email-Adresse für die Anmeldung: stephan.zech@hcu-hamburg.de



Thema dieses Projektes ist die Planung und die entwerfliche Gestaltung einer Erweiterung des Fritz Schumacher Quartiers an der Krausestraße zwischen Dehnhaide und Alter Teichweg.

Um die Nahversorgungssituation in den angrenzenden Wohnquartieren zu verbessern, sieht der Bebauungsplan- Entwurf B6 im Areal „Alter Teichweg / Krausestraße“ eine städtische Verdichtung mit Einzelhandelsnutzung vor. Im Zuge dieser Ansiedlung soll auch das südlich angrenzende Gelände entlang der Krausestraße bis zur Dehnhaide geordnet und einer neuen Nutzung zugeführt werden. Entsprechend des südlich angrenzenden Gewerbestreifens sollen kleinteilige Gewerbestrukturen auch nördlich der Dehnhaide fortgesetzt werden.

[Bebauungsplan- Entwurf Duhsberg 6]

Zur Verdichtung der Stadt in Angrenzung an das Fritz Schuhmacher Quartier am Duhsberg ist es erforderlich, eine neue städtische Struktur mit einer historischen, regional typischen Bauweise zu verbinden. Unter Betrachtung der neuen Nutzungsanforderungen kann das beschriebene Areal als Gesamterweiterung des Fritz Schuhmacher Quartiers beplant werden.

Ziel des Projektes ist zunächst die Analyse der städtischen Struktur. Hierbei ist sowohl das historische Schuhmacher Quartier als auch das neu zu beplanende Areal „Alter Teichweg / Krausestraße / Dehnhaide“ zu untersuchen. Die Analyse soll zum einen Aufschluss über die traditionelle Backsteinbauweise des Areals geben. Zum anderen ist zu erarbeiten, welche neuen Anforderungen heute an die historischen und denkmalgeschützten Bauwerke gestellt werden.

Im Anschluss an die Analyse ist eine städtebauliche Verdichtung auf dem an das Schuhmacher Quartier grenzende Gebiet „Alter Teichweg/ Krausestraße / Dehnhaide“ zu entwerfen. Dabei sind vor allem die aus der Analyse gewonnenen Erkenntnisse von besonderer Bedeutung und sind somit in die Entwurfsfindung einzubeziehen.

Am 20.10.2009 findet die Projektbörse im Raum 372 (Laterne) der Averhoffstraße 38 statt.